



Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V., Bahnhofstr. 8a, 56575 Weißenthurm

Herrn
Stadtbürgermeister
Gerd Heim
Hauptstr. 185

56575 Weißenthurm

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name

Datum

18.10.2018

Impulsantrag: Energetische Sanierung der Grundschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wie vielfach in den Gremien diskutiert, ist ein Ersatz der Nachtspeicheröfen als energetische Sanierung der Grundschule schwierig. Für eine konventionelle Heizung fehlen Rohrleitungen, die aufwendig und teuer durch Beton gelegt werden müssten. Infrarot-Flächenstrahler (z.B. www.welltherm.de, www.thermofer.com) haben folgende Vorteile:

- gute Steuerbarkeit im Schulbetrieb
- geringere Verbrauchswerte
- Raumtemperatur kann bei gleichem Wärmeempfinden gesenkt werden.
- einfacher Anschluss ans Stromnetz

Ein solcher Ansatz mit strombetriebenen Infrarot-Flächenstrahlern macht aber nur Sinn, wenn zumindest ein Teil des benötigten Stroms nachhaltig erzeugt wird. In der B+L-Sitzung vom 24.9.2015 war die Verwaltung beauftragt worden, die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule zu prüfen. Da das Dach aber mit Schiefer gedeckt ist und die Anbringung auf einem Schieferdach zu aufwändig erschien, wurde dies damals nicht weiterverfolgt.

In der Zwischenzeit sind aber die Preise für Photovoltaikanlagen so weit gefallen, dass mittlerweile auch Schieferdächer wirtschaftlich sinnvoll mit PV belegt werden können. Nach eigenen Recherchen stehen spezialisierte Dachdecker hierzu zur Verfügung.

Freie Wählergruppe Weißenthurm e.V.
Bahnhofstr. 8a
56575 Weißenthurm

1.Vorsitzender: Christoph Thilmann Tel.:02637 9419199
2.Vorsitzender Martin Bachmann Tel.:02637 5458
Kassierer: Johannes Juchem Tel.: 02637 8818

Bankverbindungen
Raiba Mittelrhein e.G.
IBAN:DE73 5746 1759 0000 0087 30
BIC:GENODE31MRW

Wir stellen daher den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, folgende Punkte zu prüfen:

1. Kann eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich sinnvoll auf dem Dach der Grundschule installiert werden? Wenn nein, welche Maßnahmen wären hierzu erforderlich?
2. Können die Nachtspeicheröfen wirtschaftlich sinnvoll durch Infrarot-Flächenstrahler ersetzt werden oder gibt es andere Möglichkeiten der Wärmeversorgung, ohne aufwändig Rohrleitungen im Gebäude zu verlegen?
3. Gibt es Fördergelder zu einem solchen Konzept?

Im Wohnbereich wird empfohlen, den Eigenstromverbrauch durch Speicherlösungen zu erhöhen. Auch hier hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung stattgefunden. Die Verwaltung könnte daher die Einbeziehung einer Speicherlösung für die Grundschule in die Überlegungen mit einbeziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Thilmann
Fraktionsvorsitzender der FWG Weißenthurm im Stadtrat